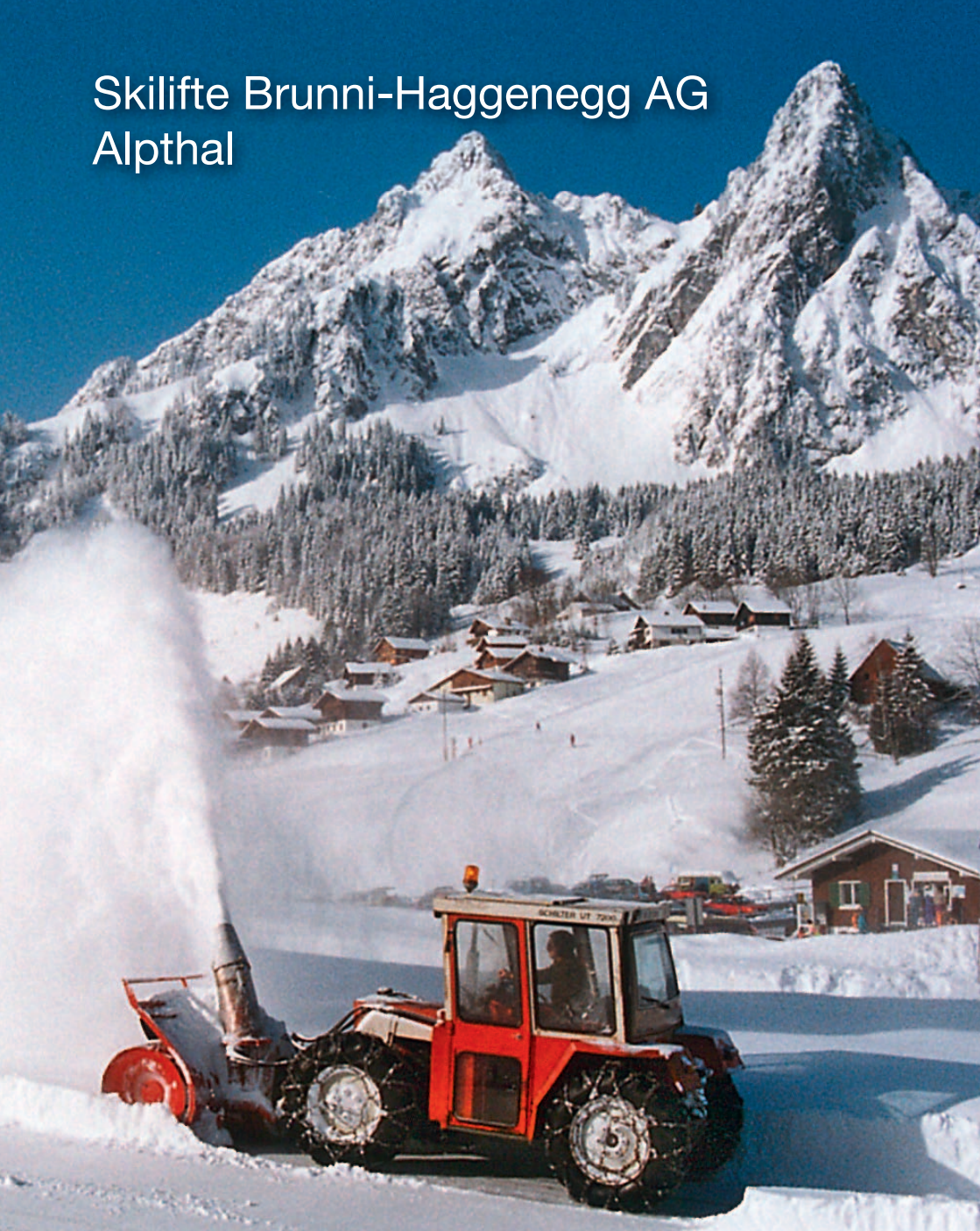


Skilifte Brunni-Haggenegg AG Alpthal



Einladung

zur 36. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, 30. Oktober 2010 um 16:00 Uhr

Gasthaus Brunni in Brunni/Alpthal

Traktanden

1. Bestellung des Tagungsbüros und Protokoll der letzten GV
2. Jahresrechnung, Jahresbericht und Bericht der Revisionsstelle
3. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates
4. Beschluss über die Verwendung des Bilanzgewinnes
5. Wahlen Verwaltungsrat
6. Verschiedenes

Der Geschäftsbericht

mit der Jahresrechnung 2009/10, dem Bericht der Revisionsstelle sowie dem Jahresbericht mit den Anträgen des Verwaltungsrates, ferner das Protokoll der letzten Generalversammlung liegen auf, zur Einsichtnahme durch die Aktionäre, am Sitz der Gesellschaft bei Meinrad Steiner, Dorfstrasse 24, 8849 Alpthal.

Eintrittskarten

zur Generalversammlung, sowie der Geschäftsbericht 2009/10 mit der Jahresrechnung und den Anträgen des Verwaltungsrates sind gegen Aktienausweis **bis am 29. Oktober 2010** am Sitz der Gesellschaft oder bei den nachstehenden Banken erhältlich:

- Schwyzer Kantonalbank
- UBS AG in Einsiedeln und Schwyz
- Credit Suisse in Einsiedeln und Schwyz
- Raiffeisenbank Einsiedeln
- Sparkasse Schwyz

8849 Alpthal, 1. Oktober 2010

Der Verwaltungsrat

Angaben zur Gesellschaft

Skilifte Brunni-Haggenegg AG mit Sitz in Alpthal

Aktienkapital: CHF 120'000.-- (6000 Aktien zu CHF 20.- nominal)

Verwaltungsrat *(gewählt bis Herbst 2010)*

Paul Laimbacher, Obermattstrasse 9, Schwyz	Präsident
Alois Marty, Dorfstrasse 56, Alpthal (verstorben)	Vize-Präsident
Meinrad Steiner, Dorfstrasse 24, Alpthal	Geschäftsleiter
Gerhard Kälin, Mythenstrasse 28, Einsiedeln	Sekretär
Patric Birchler, Steinbach, Euthal	Mitglied
Alfons Bürgler, Aufiberg 5, Rickenbach SZ	Mitglied
Beat Steiner, Brüöl 16, Schwyz	Mitglied

Revisionsstelle *(gewählt bis Herbst 2011)*

Bruno Arnet, dipl. Wirtschaftsprüfer, Gartenlaubenstrasse 26, Schwyz

Geschäftsleitung

Meinrad Steiner, Dorfstrasse 24, 8849 Alpthal
E-Mail-Adresse:

Tel. 055/ 412 13 05
msteiner@brunni.com

Auskunft / Information

Auskunft „Talstation Brunni“ sowie bei
Betrieb für „Pisten- und Rettungsdienst“

Tel. 055/ 412 43 31

Automatischer Schnee- und Pistenbericht
(nur während der Wintersaison in Betrieb)

Tel. 055/ 412 43 30

Homepage und Life-Camera
E-Mail-Adresse:

www.brunni.com
skilifte@brunni.com

Jahresbericht 2009/10

An die Aktionäre der Skilifte Brunni-Haggenegg AG

Sehr geehrte Damen und Herren

Hiermit unterbreiten wir Ihnen den 36. Geschäftsbericht 2009/10 mit dem Jahresbericht, der Jahresrechnung sowie weiteren Informationen.

Insgesamt schauen wir auf einen eher durchschnittlichen aber extrem kalten Winter zurück, mit lang anhaltenden tiefen Temperaturen und häufigen, aber eher geringen Schneefällen. Im Vergleich zum Vorjahr fielen die Frequenzen um 10 Prozent oder um rund 51'000 Fahrten tiefer aus. Erfreulicherweise konnten aber pro Fahrt rund 10 Rappen Mehreinnahmen erzielt werden, so dass der Rückgang der Verkehrseinnahmen nur rund 6 Prozent beträgt.

Mit immerhin 7'874 Fahrten konnte die Wintersaison am 5./6. Dezember, einem bewölkten Wochenende, erfolgreich gestartet werden. Die untere Sektion war bereits weitgehend eingeschneit und bei der Bergstation wurden 50 cm Pulverschnee gemessen. Die darauf folgenden Wochen waren meist bewölkt oder neblig und zeitweise regnete oder schneite es ein wenig. In der Weihnachtswoche schien die Sonne nur am 26./27. Dezember so mehr oder weniger, am 30./31. Dezember war wieder Regen und dann etwas Schnee angesagt.



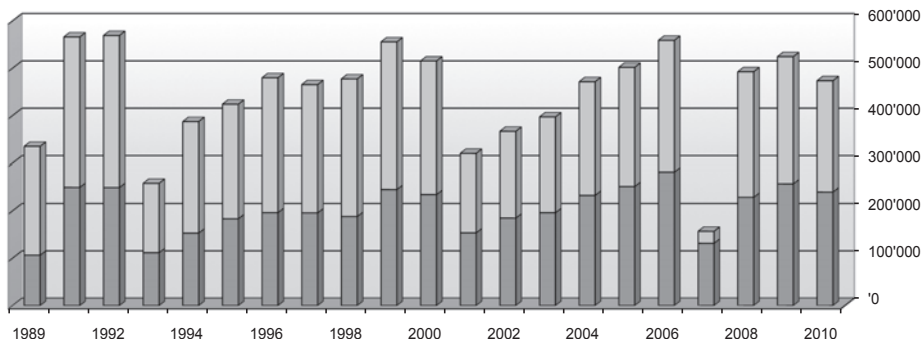
Veränderliches Winterwetter

Endlich, am Sonntag, 3. Januar 2010, strahlende Sonne und ausgezeichnete Pisten mit ca. 40 cm Schnee. Unsere sonnenhungrigen Gäste strömten herbei und bescherten uns Frequenzen von 13'113 Fahrten. Doch schon am darauf folgenden bewölkten Montag blieb es wieder bei nur 4'863 Fahrten. In der Folge schneite es im Januar jeden zweiten Tag. Die Parkplätze mussten geräumt und die Skipisten präpariert werden, auch wenn die Frequenzen eher bescheiden blieben. Dank einiger Spitzentage erzielten wir im Monat Januar mit 163'929 Fahrten dennoch ein ansprechendes Ergebnis.

Während den Sportferien im Februar lag im Skigebiet eine ansehnliche Schneedecke von einem Meter. Schien die Sonne in der erste Hälfte Februar immerhin jeden 2. oder 3. Tag, so war es in der zweiten Monatshälfte oft trüb und nass mit jeweils kurzen Aufhellungen. Dennoch dürfen wir für den Februar mit 157'480 Fahrten ein ansprechendes Ergebnis verbuchen. Erfahrungsgemäss gehen die Frequenzen im März jeweils stark zurück, so dass wir den Skibetrieb am 22. März 2010, bei noch guten Pistenverhältnissen, einstellten.

In der Wintersaison 2009/10 waren unsere Skiliftanlagen an 107 Betriebstagen während 818 Stunden in Betrieb. Unsere beiden Pistenfahrzeuge Kässbohrer PB 300 und PB 200 standen insgesamt während 1054 Stunden zur Präparierung der Skipisten im Einsatz. Durchschnittlich 340 Stunden beschneiten unsere Schnee-Erzeuger, oft während 24 Stunden am Tag, die Pisten der unteren Sektion und sorgten so für ausgezeichnete Schneeverhältnisse. Nicht zuletzt dank guter Skipisten mussten unsere Patrouilleure im vergangenen Winter nur zu 17 Skiunfällen ausrücken.

Anzahl Fahrten (untere und obere Sektion)



Zur Jahresrechnung

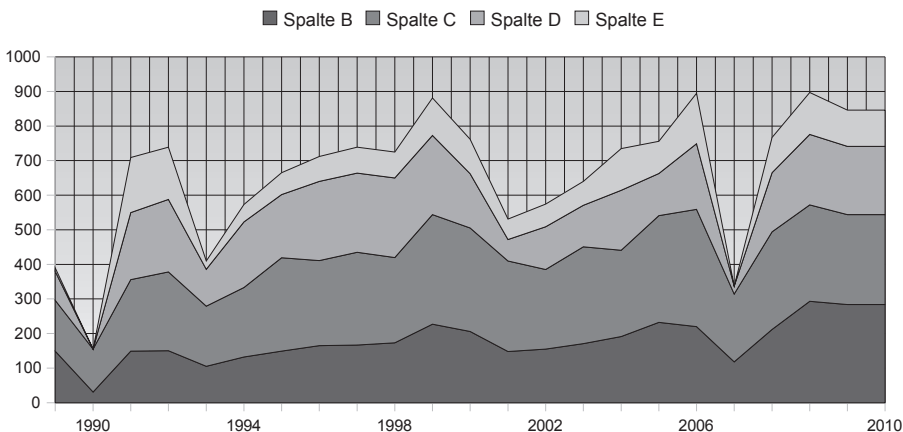
Während einer eher mittelmässigen Wintersaison erzielte Ihr Skilift-Unternehmen mit CHF 841'453.-- Verkehrseinnahmen und CHF 21'232.-- Nebeneinnahmen dennoch ein erfreuliches Gesamtergebnis.

Der Personalaufwand mit CHF 284'254.-- und der Sachaufwand mit CHF 259'823.-- liegen in vergleichbarem Rahmen zum Vorjahr. Das Betriebsergebnis beträgt CHF 318'608.--. Dies entspricht einem Rückgang um 8 Prozent zum sehr guten Vorjahr. Nach Abschreibungen von CHF 197'064.-- und der Verbuchung der Steuern von CHF 17'030.-- verbleibt ein Jahresgewinn von CHF 105'122.--.

Gemäss der Bilanz per 30. Juni 2010 beläuft sich das Umlaufvermögen auf CHF 289'692.-- und das Anlagevermögen auf CHF 625'000.--. Unter Passiven wird ein Fremdkapital von CHF 97'735.-- ausgewiesen. Das Eigenkapital beträgt vor Gewinnausschüttung CHF 816'957.--. Es setzt sich zusammen aus CHF 120'000.-- Aktienkapital und CHF 571'800.-- Reserven sowie dem Gewinnsaldo des Vorjahres und dem Jahresgewinn 2009/10 von total CHF 125'157.--, welcher zur Verfügung der Generalversammlung steht.

Gemäss Mittelflussrechnung erzielten die Skilifte Brunni-Haggeneegg im Berichtsjahr einen Mittelfluss aus operativer Tätigkeit von CHF 293'265.--. Investiert wurden im Berichtsjahr CHF 378'064.--. Die Ausübung eines Vorkaufsrechtes auf Bauland im Schachli ist mit CHF 324'579.-- die derzeit grösste Investition. Dieses Bauland dient uns als strategische Reserve.

Aufwand und Ertrag (in CHF 1000.-)



Gründungsmitglied Alois Marty verstorben



Zusammen mit Alois Tschümperlin und Meinrad Steiner gehörte Alois Marty zu den Initianten der Skilifte Brunni-Haggenegg. Es war Alois Marty, welcher im Winter 1973, mittels einer Motorseilwinde, das Betonkies vom Brunni oder von der Haggenegg-Passhöhe her preisgünstig zu den vorbestimmten Mastenfundamenten transportierte. Während der letzten 25 Jahre besorgte das aktive Verwaltungsratsmitglied mit grossem Engagement die Schneeräumung der Skiliftparkplätze. Hiezu benützte er hauptsächlich den im Jahre 1984 von der Skilifte Brunni-Haggenegg erworbenen Spezial-Traktor mit Pflug und Fräse (siehe Abbildung auf dem Umschlag).

Letztes Jahr stellten die Ärzte bei Alois Marty die Diagnose auf Speicheldrüsenkrebs. Am 27. Juli 2010 erlag unser geschätzter Vice-Präsident im 74. Altersjahr dieser heimtückischen Krankheit. Der Heimgegangene wird uns in dankbarer Erinnerung bleiben.

Dank an unser Personal

Danken möchten wir hiermit aber auch unserem aktiven Personal für die wertvolle Mitarbeit während der Wintersaison. So sorgt Betriebsleiter Erich Steiner zusammen mit seiner Beschneigungs-Equipe während langen kalten Nächten für weisse Pisten. Pistenchef Sepp Horath präpariert bei jedem Wetter ebenfalls nachts während 8 bis 10 einsamen Stunden die Skipisten. Tags darauf begrüßen unsere Kassierinnen und Kassiere freundlich und zuvorkommend die eintreffenden Gäste. Die ausgebildeten Patrouilleure sorgen für perfekt markierte Skipisten, helfen den Gästen beim Anbügeln oder bergen und betreuen nötigenfalls einen Verunfallten, während die Skilift-Ueberwacher aufmerksam das Abbügeln der Gäste überwachen und für einen flüssigen Ablauf sorgen.

Anträge des Verwaltungsrates

Geschätzte Damen und Herren

Der Verwaltungsrat unterbreitet Ihnen folgende Anträge:

Traktandum 2: die vorliegende Jahresrechnung und den Jahresbericht zu genehmigen.

Traktandum 3: den Mitgliedern des Verwaltungsrates für das Geschäftsjahr 2009/10 Entlastung zu erteilen.

Traktandum 4: den ausgewiesenen Reingewinn CHF 105'122.-- und den Vorjahressaldo CHF 20'035.--, zusammen somit CHF 125'157.-- wie folgt zu verwenden:

- a) CHF 60'000.-- zur Zahlung einer Dividende von 50 Prozent (CHF 10.-- brutto pro Aktie) gegen Coupon Nr. 16
- b) CHF 50'000.-- Einlage in die allgemeinen Reserven
- c) CHF 15'157.-- Vortrag auf neue Rechnung

Traktandum 5: Für den am 27. Juli 2010 verstorbenen Vice-Präsidenten Alois Marty, Alpthal, schlagen wir Ihnen in den Verwaltungsrat vor: Paul Schelbert, geb. 1964, Bauleiter, Alpthal. Die übrigen 6 bisherigen Verwaltungsräte werden für weitere 3 Jahre zur Wiederwahl vorgeschlagen.

8849 Alpthal, 1. Oktober 2010

Für den Verwaltungsrat der
Skilifte Brunni-Haggenegg AG

Der Präsident:



Der Geschäftsleiter:



Erfolgsrechnung 1. Juli 2009 bis 30. Juni 2010

	<u>2009/10</u>	<u>Vorjahr</u>
	CHF	CHF
Verkehrsertrag	841'453	893'242
Übriger Ertrag	21'232	25'048
Total Betriebsertrag	862'685	918'290
<u>Personalaufwand</u>	<u>-284'254</u>	<u>-293'121</u>
Bruttoergebnis	578'431	625'169
Konzessionen und Pacht	-42'581	-45'083
Unterhalt der Anlagen	-34'393	-26'392
Energie und Entsorgung	-48'248	-45'070
Versicherungen und Gebühren	-10'807	-9'149
Pisten und Parkplätze	-75'331	-104'768
Verwaltungsaufwand	-28'733	-31'338
Werbung	-13'888	-12'840
Übriger Betriebsaufwand	-5'842	-4'538
<u>Total Sachaufwand</u>	<u>-259'823</u>	<u>-279'178</u>
Betriebsergebnis	318'608	345'991
Finanzertrag	1'512	2'462
Finanzaufwand	-904	-1'053
Abschreibungen	-197'064	-203'533
Jahresgewinn vor Steuern	122'152	143'867
Steuern	-17'030	-23'425
Jahresgewinn	105'122	120'442

Bilanz per 30. Juni 2010

	<u>2009/10</u> CHF	<u>Vorjahr</u> CHF
Aktiven		
Flüssige Mittel und Wertschriften	277'678	422'477
Kurzfristige Forderungen	14	1'435
Aktive Rechnungsabgrenzung	12'000	-
Umlaufvermögen	289'692	423'912
Skiliftanlagen	132'000	200'000
Beschneigungsanlage	100'000	100'000
Kassa-Systeme	11'000	22'000
Fahrzeuge	54'000	90'000
Betriebsgebäude	-	-
Parkinfrastruktur	-	-
Grundstücke	328'000	32'000
Anlagevermögen	625'000	444'000
Total Aktiven	914'692	867'912
Passiven		
Verbindlichkeiten gegenüber Aktionären	48'423	45'337
Übrige Verbindlichkeiten	17'953	258
Passive Rechnungsabgrenzung	31'359	50'482
Fremdkapital	97'735	96'077
Aktienkapital	120'000	120'000
Gesetzliche Reserven	151'800	151'800
Allgemeine Reserven	420'000	370'000
Gewinnsaldo Vorjahr	20'035	9'593
<i>Jahresgewinn</i>	<i>105'122</i>	<i>120'442</i>
Eigenkapital	816'957	771'835
Total Passiven	914'692	867'912

Mittelflussrechnung 1. Juli 2009 bis 30. Juni 2010

	2009/10 CHF	Vorjahr CHF
Jahresgewinn	105'122	120'442
Abschreibungen	197'064	203'533
Veränderung nicht liquides Umlaufvermögen	-8'921	26'092
Mittelfluss aus operativer Tätigkeit	293'265	350'067
Skiliftanlagen	-	-25'618
Beschneigungsanlage (Pumpstation)	-48'814	-112'658
Fahrzeuge	-	-114'736
Gebäude (Geländer)	-4'671	
Grundstücke & Rechte	-324'579	-19'521
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit	-378'064	-272'533
Dividende Vorjahr	-60'000	-36'000
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	-60'000	-36'000
Veränderung flüssige Mittel	-144'799	41'534
Nachweis Veränderung der flüssigen Mittel		
Flüssige Mittel 1.7.2009	422'477	380'943
Flüssige Mittel 30.6.2010	277'678	422'477
Veränderung flüssige Mittel	-144'799	41'534

Anhang zur Jahresrechnung 2009/10

Grundeigentum in der Gemeinde Alpthal:

- GB 433 - 5'452 m2 Gebäude und Parkplätze Talstation
- GB 594 - 1'427 m2 Bauland im Schachli
- GB 402 - 5'689 m2 Gebäude und Umgebung Mittelstation
- GB 418 - 1'017 m2 Gebäude und Antrieb Bergstation 1

Dienstbarkeits-Rechte:

- 11 Bau- und Benützungsrechte für Skiliftanlagen, Pisten, usw.
- 110 Ganzjahresparkplätze von Fässler (entlang der Strasse)
- 20 Ganzjahresparkplätze von Fässler (Nähe Zweckentobel)
- 200 Winterparkplätze im Schachli
- 3/10 Anteil an Quelle und Wasserreservoir

Brandversicherungswerte: (Neuwert)

- Gebäude und Skiliftanlagen = CHF 3'450'000.--
- Maschinen und Fahrzeuge = CHF 600'000.--
- Mobiliar und Werkzeuge = CHF 200'000.--

Grundlasten: keine

Risikobeurteilung gemäss OR Art. 663b, Ziff 12

Der Verwaltungsrat hat sich auf Grund einer unternehmensspezifisch erstellten Risikomatrix mit den für die Jahresrechnung wesentlichen Risiken auseinandergesetzt und wo nötig die erforderliche Massnahmen beschlossen.

Weitere gesetzliche Anmerkungen im Sinne von Art. 663b OR sind nicht erforderlich.

Aktienkapital und Dividenden

Bei Gründung der Gesellschaft im Jahr 1974 betrug das Aktienkapital CHF 1'000'000.--, eingeteilt in 2000 Inhaberaktien zu nominal CHF 500.--.

Am 31. Oktober 1992 beschloss die Generalversammlung, das Aktienkapital auf CHF 600'000.-- zu reduzieren und den Aktionären CHF 200.-- pro Aktie zurückzuzahlen. Für die nun nominal auf CHF 300.-- lautenden Aktien wurden drei neue Aktien mit je CHF 100.-- Nominalwert ausgeben.

Mit Beschluss der Generalversammlung vom 30. Oktober 2004 wurde das Aktienkapital um weitere CHF 480'000.-- auf CHF 120'000.-- reduziert. Die 6'000 Aktien zu nominal CHF 100.-- wurden auf nominal CHF 20.-- herabgesetzt und den Aktionären wurde pro Aktie CHF 80.-- in bar zurückerstattet.

Aktionäre, welche ihre Aktien zuhause aufbewahren und deren Aktien noch keinen Stempelaufdruck mit dem Vermerk
"Herabsetzung des Nennwertes von CHF 100.-- auf CHF 20.--"
 tragen, werden ersucht diese Aktientitel zwecks Rückerstattung von CHF 80.-- pro Aktie, an die Geschäftsstelle in Alpthal einzureichen.

Gewinn und Dividende der letzten 10 Jahre

Geschäfts-Jahr	Betriebsertrag CHF	Gewinn CHF	Dividende pro Aktie	Coupon Nr.
2000/01	531'895	59'406	10 CHF	9
2001/02	605'248	65'232	10 CHF	10
2002/03	627'493	68'946	10 CHF	11
2003/04	729'627	120'991	80 CHF Kapitalrückzahlung	--
2004/05	765'648	93'262	10 CHF	12
2005/06	864'441	146'048	15 CHF	13
2006/07	295'551	- 52'134	keine	--
2007/08	782'303	101'502	6 CHF	14
2008/09	918'291	120'242	10 CHF	15
2009/10	862'685	105'122	10 CHF	16

Bericht der Revisionsstelle

Bericht der Revisionsstelle
zur Eingeschränkten Revision
an die Generalversammlung
der Skilifte Brunni-Haggenegg AG
8843 Alpthal

Bruno Arnet
dipl. Wirtschaftsprüfer

Als Revisionsstelle habe ich die Jahresrechnung (Erfolgsrechnung, Bilanz und Anhang) der Skilifte Brunni-Haggenegg AG für das am 30. Juni 2009 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während meine Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Ich bestätige, dass ich die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfülle.

Meine Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen, sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei meiner Revision bin ich nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen ich schliessen müsste, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Schwyz, 2. September 2009



Bruno Arnet
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Chronik über vergangene Winter

<u>Saison-Dauer</u>	<u>Besonderes</u>
5.12.09 – 21.3.10	Ordentlicher, extrem kalter Winter mit häufig kleinen Schneefällen. Dank Beschneigung gute Saison.
6.12.08 - 22.3.09	Genügend Schnee ab Saisonstart, sonnige Weihnachtsferien, ab mitte Februar bis ende März über 1 m Schnee.
12.12.07 - 24.3.08	Sonnige, gute Wintersaison. Grösste Schneedecke mit 70-80 cm am Neujahr. Ende Feb. nur noch 20 cm Schnee.
23.12.06 - 24.2.07	Sonniges Wetter, aber bis mitte März meist apere Pisten. Dank Beschneigung war die untere Sektion 51 Tg. in Betrieb.
03.12.05 - 19.3.06	Beständiger Winter, ab mitte Nov. sehr kalt. Schönwetter-Phase ab Jan. bis mitte Feb. bescherte TOP-Einnahmen.
22.12.04 - 28.3.05	Dank Beschneigungsanlage und zumeist sonnigen Wochenenden überdurchschnittlich gute Wintersaison.
20.12.03 - 21.3.04	2 sonnige Weihnachtstage dann bis ende Jan. wechselhaft, gute Sportwochen, schwacher März trotz Sonne und Schnee.
10.1.03 - 23.3.03	Apere Festtage, dafür waren die Sportwochen mit 140 cm Schnee spitze. Fauler März trotz Schnee und Sonne.
15.12.01 - 13.3.02	Nur die ersten 20 Tage im Januar genug Schnee und viele Gäste. Übrige Zeit Skibetrieb nur dank Beschneigung möglich.
29.12.00 - 19.3.01	Ausgesprochen schneearmer Winter, mit veränderlichem Wetter. Dank Beschneigung über die Runden gekommen.
20.11.99 - 26.3.00	Genügend Schnee, grosse Sturmschäden am Stefanstag, relativ wenige sonnige Wochenende
21.11.98 - 5.4.99	Genügend Schnee, oft sonnige Tage bis Ende Januar, anhaltende Schneefälle im Februar (Lawinen-Winter).
6.12.97 - 22.3.98	Bis 19. Januar wenig Schnee, Betrieb mit Unterbrüchen. Dank doppelten Schneistunden + Sonne = gute Saison.
30.11.96 - 5.3.97	90 cm Schnee zu Saisonbeginn. Ab Dreikönige bis zum Saisonende praktisch kein Schneefall mehr. Viel Sonne!

Chronik über vergangene Winter

<u>Saison-Dauer</u>	<u>Besonderes</u>
25.11.95 - 24.3.96	Sonniger Januar mit sehr wenig Schnee. Dank Beschneigung gute Pisten. Negative Wetterprog. und TV-Berichte.
23.12.94 - 2.4.95	Veränderliches Wetter mit sehr viel Niederschlag. Oben bis 2 m Schnee, unten Regen. Dank Schneeschanze gut
25.12.93 - 9.3.94	Bis 10. Februar minimale Schneedecke. Pisten dank Schneeschanze gut! „Bluust“ im März, Schnee + Kälte im April.
8./19.12. - 16.3.93	Bis 20. Februar viel Sonne aber kein Schnee. Daher 2 lange Unterbrüche / Keine BIGA-Entschädigung an Personal!
21.12. 91 - 15.3.92	Weihnachten bis Fasnacht wenig Schnee, gute Pisten, viel Sonne. Genügend Schnee erst ab 18. Feb. - 10. März!
10/24.11. - 8.3.91	Früher Winterbeginn mit genügend Schnee dank Schnee-Erzeugung. Oft sonnig! Plötzlich Frühling!
24.11.89 - 12.3.90	Skilifte Ende November betriebsbereit. Jedoch kein einziger Betriebstag. Erst am 25. März fielen 30 cm Schnee.
8.12.88 - 12.3.89	Ende Nov. bereits ca. 40 cm Schnee. Nachher bis anfangs Februar Schönwetterphase. Genügend Schnee ab 1500 m.
31.1.87 - 10.4.88	Bis Ende Januar herbstliches Wanderwetter! Ab ende Februar bis Ostern fast im Schnee erstickt.
20.12.86 - 3.4.87	Stürmischer Winterbeginn. Ausgezeichneter, sonniger Januar. Plötzliches Ende durch Föhnsturm!
30.11./30.12.-30.3.86	Weihnachtswoche aper! Untere Sektion öfters Schnee erzeugt. Februar und März sonnig - Piste gut!
22.12.84 - 5.4.85	Sehr kalter, etwas schneearmer Winter mit spätem Beginn und grossem Wärmeeinbruch im Februar.
10.12.83 - 1.4.84	Ab Weihnachten bis Dreikönigen sonnig aber zum Teil aper. Ab 10. Februar bis 1. April sehr gute Verhältnisse!
15./22.12. - 4.4.83	Genügend Schnee gab es erst am 5. Februar mit 70 cm! Dennoch gute, sonnige Weihnachten + Sportwochen.

Betriebsstatistik

Monat Saison	untere Sektion	obere Sektion	Total Frequenz	Anz. Tage	Anz. Std:	Frequ Tag	S1 Std:	S2 Std:	Verkehrs- Einnahmen
Dez-09	43'059	34'877	77'936	27	206	2'887	209	169	224'865
Jan-10	84'452	79'477	163'929	31	236	5'288	358	337	297'857
Feb-10	77'091	80'389	157'480	28	221	5'624	349	364	247'627
Mrz-10	35'097	39'277	74'374	21	155	3'542	226	253	71'104
2009/10	239'699	234'020	473'719	107	818	4'427	293	286	841'453

Die letzten 20 Jahre

2008/09	256'991	267'631	524'622	110	850	4'769	302	315	893'242
2007/08	228'597	264'047	492'644	101	742	4'878	308	356	756'227
2006/07	131'591	25'364	156'955	51	394	3'078	334	64	259'332
2005/06	281'708	277'461	559'169	106	772	5'275	365	359	848'646
2004/05	251'407	250'640	502'047	97	727	5'176	346	345	731'618
2003/04	232'729	238'946	471'675	90	696	5'241	334	343	709'619
2002/03	196'118	201'192	397'310	73	569	5'443	345	354	607'756
2001/02	184'839	182'105	366'944	91	709	4'032	261	257	583'951
2000/01	153'639	166'715	320'354	81	613	3'955	251	272	506'494
99/2000	234'387	281'076	515'463	89	676	5'792	347	416	750'234
1998/99	245'061	310'680	555'741	136	1021	4'086	240	304	838'454
1997/98	188'139	289'438	477'577	97	737	4'923	255	393	702'100
1996/97	195'700	269'778	465'478	91	679	5'115	288	397	696'792
1995/96	196'261	283'761	480'022	97	735	4'949	267	386	678'080
1994/95	183'384	240'736	424'120	96	703	4'418	261	342	612'289
1993/94	153'075	234'408	387'483	82	628	4'725	244	373	523'085
1992/93	111'665	146'560	258'225	54	411	4'782	272	357	337'190
1991/92	249'229	320'044	569'273	83	638	6'859	391	502	689'524
1990/91	249'564	316'617	566'181	101	780	5'606	320	406	654'913
1988/89	106'430	228'754	335'184	92	722	3'643	147	317	344'271
im Mittel	201'526	239'798	441'323	91	690	4'837	294	343	636'191

Erklärung: (Frequ Tag) = Durchschnitt der beförderten Personen pro Betriebstag auf beiden Anlagen zusammen.

(S1 und S2) = Durchschnitt der beförderten Personen in einer Betriebsstunde pro entsprechende Skilift-Anlage

